

SPD

Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Finthen

Herrn Ortsvorsteher
Mainz-Finthen
-Ortsverwaltung-

Vorlage-Nr. 1640 / 20 17

Antrag

10. November 2017

Eigentum verpflichtet!

Die Verwaltung wird beauftragt, den Eigentümern der Gewerbeobjekte an der Römerquelle eine Frist zur Beseitigung von abgestellten Fahrzeugen und von „Unkraut“ sowie zur regelmäßigen Reinigung zu setzen. Sollte diese nicht eingehalten werden, wird die Stadt auf Kosten der Eigentümer ein Unternehmen mit der Beseitigung beauftragen.

Begründung

Die „Einkaufspassage“ an der Römerquelle ist in einem erbärmlichen Zustand! Rund um das Gewerbeobjekt 1 (Bankfiliale, Bäckerei, Pizzeria, Gastronomie und kleinem Supermarkt) stehen Fahrzeuge, die nur als Lager genutzt und seit längerer Zeit nicht bewegt werden. Überall wächst Gras und weiteres unästhetisches Beikraut.

Das Gewerbeobjekt 2 (Druckerei) ist auf der Rückseite in einem sehr unansehnlichen Zustand: hoch wachsende Gräser, halbhohle Essigbäume und eine seit einiger Zeit bestehende Baustelle verunstalten das Gelände.

Mit sehr hohem Aufwand wurde vor einiger Zeit die Passage vom Sertoriusring aus durchgehend gestaltet. Mit farblich abgesetzten Betonsäulen und in den Boden eingelassener Beleuchtung wurde die Passage aufgewertet.

Das Gelände um das unterhalb der Gewerbeobjekte liegende Parkhaus dient zunehmend als Müllplatz. Bis an die Fußwege wachsende Hecken bieten ein ideales Rückzugsgebiet für Ratten und anderes unerwünschtes Ungeziefer.

Es kann nicht Aufgabe von Anwohnern und Mitgliedern des Ortsbeirates sein, jährlich am Dreck-weg-Tag den dort anfallenden Unrat zu beseitigen.

An der Römerquelle finden sich erfreulicherweise auch sehr gute Beispiele dafür, dass eine regelmäßige Pflege und Reinigung durch Eigentümer das Erscheinungsbild positiv beeinflussen können (Gelände dm und ALDI sowie Wohnanlage Sertoriusring 1-21).

SPD-Ortsbeiratsfraktion